

BITTGE BET UM DEN FRIEDEN



Nach Albrecht Dürer, Betende Hände

JEDEN MITTWOCH UM 18 UHR
AUFERSTEHUNGSKIRCHE LOHR A.MAIN
(OSTERZEIT 2024)

BEGRÜßUNG / EINGANGSWORTE

E = *Einer* A = *Alle*

EINGANG

- E Herr, bleibe bei uns;
A denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.
E Gott, gedenke unser nach deiner Gnade.
A Herr, erhöre uns mit deiner treuen Hilfe.
E Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
A wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.
E Wir verbinden uns mit allen,
die um den Frieden in der Welt beten.

LIED (EG 697)

Dieser Taizé-Gesang kann mehrmals gesungen werden.

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht,
Christus, meine Zuversicht,
I!: auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht. :||

(Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taizé, 1988, EG 697)

AUS PSALM 147

Lobet den Herrn!
Denn unserm Gott loben, das ist ein köstlich Ding,
ihn loben ist lieblich und schön.

Der Herr baut Jerusalem auf
und bringt zusammen die Verstreuten Israels.

Er heilt, die zerbrochenen Herzen sind,
und verbindet ihre Wunden.

Er zählt die Sterne
und nennt sie alle mit Namen.

Unser Herr ist groß und von großer Kraft,
und unermesslich ist seine Weisheit.

Der Herr richtet die Elenden auf
und stößt die Frevler zu Boden.

Singt dem Herrn ein Danklied
und lobt unsern Gott mit Harfen,

der den Himmel mit Wolken bedeckt
und Regen gibt auf Erden;
der Gras auf den Bergen wachsen lässt,
der dem Vieh sein Futter gibt,
den jungen Raben, die zu ihm rufen.

Er hat keine Freude an der Stärke des Rosses
noch Gefallen an den Schenkeln des Mannes.
Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten,
die auf seine Güte hoffen.

Preise, Jerusalem, den Herrn;
lobe, Zion, deinen Gott!

Denn er macht fest die Riegel deiner Tore
und segnet deine Kinder in deiner Mitte.

Er schafft deinen Grenzen Frieden
und sättigt dich mit dem besten Weizen.

Er sendet seine Rede auf die Erde,
sein Wort läuft schnell.

Er verkündigt Jakob sein Wort,
Israel seine Gebote und sein Recht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

LIED (EG 697)

Kann wieder mehrmals gesungen werden.

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht,
Christus, meine Zuversicht,
||: auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht. :||

LESUNG

Tageslosung, Tageslese oder eine der Sonntagslesungen.

STILLE, AUSLEGUNG ODER AUSTAUSCH

LIED (EG 616)

1.
Va - ter un - ser im Him - mel,
Je - sus Christ, un - ser Ret - ter,
Heil - ger Geist, un - ser Trö - ster,

2.
dir ge - hört un - ser Le - ben,

3.
wir lo - - - ben dich.

FÜRBITTEN

E Herr, unser Gott, wir bitten dich um Frieden auf der ganzen Welt unter allen Menschen. So viele Menschen leiden unschuldig unter Krieg und Terror. Viele müssen ihr Leben lassen. Viele verlieren ihre Angehörigen. Viele haben all ihr Hab und Gut verloren. Viele leben in dauernder Unsicherheit. Erbarme dich ihrer! Wir rufen zu dir:

A

Herr, wir bit-ten: Komm und seg - ne uns; le - ge
 auf uns dei-nen Frie - den. Seg - nend hal-te Hän-de
 ü - ber uns. Rühr uns an mit dei-ner Kraft.

E Wir bitten dich für die Kinder, die durch Kriegserlebnisse traumatisiert werden: Heile ihre inneren Wunden und lass sie Gutes erfahren. Für alle Menschen, die mit einer schweren Verletzung und mit Schmerzen leben müssen, die sie aus kriegerischen Angriffen davongetragen haben: Lass ihnen ärztliche Versorgung und gute medizinische Hilfe zukommen. Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Himmlischer Vater! Wir bitten dich auch für die Kriegtreiber und diejenigen, die anderen Gewalt antun, für alle Menschen, die provozieren und Ängste schüren, für alle, die mit Worten und mit Blicken verletzen und in die Enge

treiben, und für alle, die durch Lügen Konflikte verschärfen und Menschen entzweien: Lass sie ihr falsches Tun erkennen und bereuen. Gib, dass sie keinen Erfolg haben! Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Wir bitten dich für die Menschen, die regieren und entscheiden, und für alle, die sie beraten und unterstützen: Lass sie Frieden, Wohl und Gerechtigkeit suchen. Lass sie gegen Hass, Korruption und Unterdrückung vorgehen. Lass sie erkennen, dass sie sich einst vor dir verantworten müssen. Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Allmächtiger Gott! Erbarme dich der Menschen in der Ukraine, die müde sind von über zwei Jahren Krieg. Die nicht mehr kämpfen, aber auch nicht aufgeben wollen, die dauernd bedroht sind, aber ihre Heimat doch nicht verlassen wollen: Stehe ihnen bei und lass sie nicht verzagen. Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Schon über ein halbes Jahr währt der Krieg im Gaza-Streifen. So viel ist zerstört. Sie viele Menschen leiden Hunger. Es mangelt an so vielem. Erbarme dich über sie. Lass Hilfe zu ihnen gelangen und gib ihnen eine gerechte Regierung. Lass die Geiseln aus Israel, die immer noch von der Hamas festgehalten werden, bald frei kommen! Wir rufen zu dir:

A „Herr, wir bitten: *Komm und segne uns ...*“

E Herr, unser Gott: Wir bitten dich auch für die Menschen in Syrien und im Sudan, in Afghanistan und auf Haiti, in Nordkorea und Aserbaidschan und überall, wo Unterdrückung und Vertreibung passieren, wo Armut und Ausgrenzung

herrschen: Lass das Böse nicht siegen, lass Gerechtigkeit und Frieden neu erblühen! Wir rufen zu dir:

A „*Herr, wir bitten: Komm und segne uns ...*“

E Herr Jesus Christus, du hast angekündigt, dass Kriege und Hungersnöte nicht aufhören werden. Du mahnst uns, nicht träge zu werden, sondern auf dich zu hoffen und deine Ankunft in Macht zu erwarten. Stärke uns im Glauben, lass uns dran bleiben am Beten und schenke uns Hoffnung und Zuversicht. Hilf uns jeden Tag, unseren Mitmenschen zu dienen und ihnen Liebe zu geben. Wir rufen zu dir:

A „*Herr, wir bitten: Komm und segne uns ...*“

E Wir danken dir, dass du auferstanden bist von den Toten und neues, unvergängliches Leben gebracht hast. Lass uns mutig von diesem neuen Leben weitersagen. Stärke deine Kirche darin, den Menschen die Auferstehungshoffnung und den Christusfrieden zu bezeugen. Segne unsere Gemeinde und lass die Gemeinschaft der Glaubenden wachsen!

Höre, was wir nun in der Stille vor dich bringen ...

[*Stille für weitere Bitten*]

Wir beten gemeinsam:

A In deine Hände lege ich meine unruhigen Gedanken, meine wirren Gefühle, mein Leben.

In deinen Schoß lege ich meinen müden Kopf, die Früchte meines Tuns, meine Sorgen.

Unter deinen Mantel lege ich meinen schutzlosen Leib, meine verwundete Seele, meinen angefochtenen Geist.

In deine Hände lege ich meine Freunde, meine Feinde, mein ganzes Leben.

VATERUNSER

Vater unser im Himmel ...

SEGEN

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

[**STILLE**]

LIED ODER LIEDVORTRAG

„*Herr, wir bitten: Komm und segne uns ...*“ und 1. Strophe:

Strophen

In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, dei - ne
Freu - de aus - zu - brei - ten. In der Trau - rig - keit,
mit - ten in dem Leid, laß uns dei - ne Bo - ten sein.

